

Was kann ich tun?

Wenn Sie Opfer einer Sexualstraftat geworden sind, befinden Sie sich körperlich und psychisch in einer Ausnahmesituation.

Für die Entscheidung ob Sie Anzeige erstatten möchten oder nicht, können Sie sich Zeit lassen. Wichtig ist nur, dass mögliche Tatspuren (z. B. Sperma, Verletzungen) direkt gesichert werden, damit sie möglicherweise später vor Gericht als Beweise dienen können.

Sie sollten sich auf jeden Fall medizinisch untersuchen lassen, auch wenn für Sie keine sichtbaren Verletzungen erkennbar sind!

ASS – Was ist das?

Mit der **Anonymen Spurensicherung nach Sexualstraftaten (ASS)** können Sie Tatspuren als Beweismittel für ein späteres Gerichtsverfahren sichern, ohne direkt Anzeige erstatten zu müssen.

Die Spuren werden zehn Jahre lang anonym gelagert.

Kliniken im Kreis Mettmann

St. Martinus Krankenhaus Langenfeld
Klosterstraße 32 | 40764 Langenfeld

St. Marien Krankenhaus Ratingen
Werdener Straße 3 | 40878 Ratingen

Ev. Krankenhaus Mettmann
Gartenstraße 4 – 8 | 40822 Mettmann

St. Josefs Krankenhaus Hilden
Walder Straße 34 – 38 | 40724 Hilden

Helios Klinikum Niederberg
Robert-Koch-Straße 2 | 42549 Velbert



Beratung und Begleitung

SKFM Mettmann e.V.

**Fachberatungsstelle
gegen sexualisierte Gewalt
für den Kreis Mettmann**

Neanderstraße 68-72
40822 Mettmann

Telefon 02104.1419-226
sexualisiertegewalt@skfm-mettmann.de
www.skfm-mettmann.de



Anonyme Spurensicherung nach Sexualstraftaten (ASS)



SKFM

Tatspuren sichern

Anzeige erstatten?

Schweigen überwinden

Die Handlungsschritte der ASS:

- Duschen und waschen Sie sich möglichst nicht!
- Bei Verdacht auf K.O.-Tropfen sammeln Sie Ihren Urin in einem sauberen Behälter.
- Nehmen Sie auch die Kleidung, die Sie getragen haben mit. (Denken Sie an Wechselkleidung!)
- Suchen Sie eines der aufgeführten fünf Krankenhäuser des Kreises auf.
- Lassen Sie sich begleiten, z.B. auch durch die Fachberaterinnen des SKFM Mettmann.
- Wenn Sie (noch) keine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie im Krankenhaus um eine anonyme Spurensicherung (ASS).
- Durch die SKFM-Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt erhalten Sie bei Bedarf Beratung und Unterstützung. Wenn Sie sich für eine Anzeige entscheiden, begleiten Sie die Beraterinnen zur Polizei.
- Möchten Sie keine Anzeige erstatten, werden die Spuren automatisch nach zehn Jahren vernichtet.



Beratung und Begleitung

In der Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt des SKFM Mettmann e.V. erhalten Sie eingehende Beratung zur Anonymen Spurensicherung. Die Fachberaterinnen begleiten Sie auf Wunsch zu den wichtigen medizinischen Untersuchungen und zur Polizei. Darüber hinaus unterstützt die Fachberatung Sie in der Verarbeitung Ihrer Erlebnisse und stellt Kontakt zu weiteren Institutionen her.

Das ASS-Netzwerk wird unterstützt durch:

- Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Mettmann
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Mettmann
- Opferschutz der Polizei, Kreis Mettmann
- Rechtsmedizinisches Institut Düsseldorf

ASS wurde in Anlehnung an das gleichlautende Modell im Raum Bonn/Rhein-Sieg entwickelt. Titelfoto: © Hannah Hüsson / mit freundlicher Genehmigung des Arbeitskreises Opferschutz Bonn/Rhein-Sieg.

Stand: April 2021

Dieser Flyer ist in verschiedenen Sprachen erhältlich.

Gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

